

Besuchen Sie die Berufsfachschule Typ 1 erfolgreich und erhalten den Erweiterten Ersten Schulabschluss können Sie in einem weiteren Schuljahr in der Berufsfachschule Typ 2 die Fachoberschulreife anstreben.

Neben dem Abschlusszeugnis wird am Ende des ersten Schulhalbjahres in beiden Berufsfachschulen ein Halbjahreszeugnis erteilt.

### **Anmeldung**

Weitere Informationen zu unserem Bildungsangebot und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Schulhomepage.

### **Beratung und Information**

Wenn Sie von uns persönlich beraten werden möchten, sprechen Sie bitte einen Termin ab oder hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer im Schulbüro.

Telefon: 02302 920-0

### **Ansprechpartnerin**

Name: Kerstin Nagel

E-Mail: [BGBE@bkwitten.net](mailto:BGBE@bkwitten.net)



Husemannstr. 51  
58452 Witten

Telefon: 02302 920-0  
Fax: 02302 920-200  
Internet: [www.bkwitten.net](http://www.bkwitten.net)  
E-Mail: [info@bkwitten.net](mailto:info@bkwitten.net)

Öffnungszeiten des Schulbüros:  
Mo. - Do. 07:15 - 15:00 Uhr  
Fr. 07:15 - 13:00 Uhr  
In den Ferien:  
Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr



## **Berufsfachschule 1** **Berufsfachschule 2**

### **Elektrotechnik**



### **Abschlüsse**

Berufliche Kenntnisse und

Typ 1: Erweiterter Erster Schulabschluss  
Typ 2: Mittlerer Schulabschluss (FOR)

### **Eingangsvoraussetzung**

Typ 1: Erster Schulabschluss  
Typ 2: Erweiterter Erster Schulabschluss

### **Dauer**

jeweils ein Schuljahr

## Bildungsziel und Berechtigung

Die Berufsfachschule Typ 1 vermittelt berufliche Kenntnisse im Bereich der Elektrotechnik sowie den Erweiterten Ersten Schulabschluss. Hierfür müssen Sie als Eingangsvoraussetzung den Ersten Schulabschluss besitzen.

Die Berufsfachschule Typ 2 vermittelt berufliche Kenntnisse im Bereich der Elektrotechnik sowie den Mittleren Schulabschluss (FOR). Für den Besuch müssen Sie als Eingangsvoraussetzung den Erweiterten Ersten Schulabschluss besitzen.

## Unterrichtsfächer

Der Unterrichtsumfang pro Woche beträgt ca. 32 Unterrichtsstunden.

Wenn Sie schon immer wissen wollten, warum eine Lampe leuchtet, warum sich ein Motor dreht, wie die Elektroinstallation in einem Haus aufgebaut ist, dann sind Sie in der Berufsfachschule Elektrotechnik richtig!

Wenn Sie einen Beruf in der Elektrotechnik anstreben - ob im Handwerk oder in einem Industriebetrieb - dann werden Sie mit dem Besuch der Berufsfachschule hierauf gut vorbereitet!

Der Elektrotechnikunterricht beträgt ungefähr die Hälfte der wöchentlichen Unterrichtsstunden. Ein Teil davon ist der Unterricht in der Werkstatt. Hier erlernen Sie handwerkliche Grundfertigkeiten (z.B. Löten), bauen Schaltungen der Haustechnik (z.B. Treppenhausbeleuchtung) auf, bearbeiten kleine elektronische Projekte (z.B. Bau eines Blinklichts).



Ein anderer Teil der Elektrotechnikstunden ist die Fachtheorie. Auch hier werden Sie im Labor arbeiten und beispielsweise Messungen durchführen oder Motorsteuerungen aufbauen. Inhaltlich ist der Elektrotechnikunterricht so aufgebaut, dass Sie elektrotechnische Grundlagen erlernen, elektrotechnische Schaltungen planen, analysieren und aufbauen. Ebenfalls müssen Fehler in Schaltungen gefunden und behoben werden. Damit orientiert sich der Elektrotechnikunterricht an den Fachinhalten des ersten Ausbildungsjahres in einer Elektro-Ausbildung.



Neben dem Elektrotechnikunterricht stehen außerdem die Fächer

- Mathematik,
- Deutsch / Kommunikation,
- Englisch,
- Wirtschaftslehre,
- Sport / Gesundheitslehre,
- Politik / Gesellschaftslehre,
- Religion

in der Stundentafel.

Auch hier werden Sie auf eine künftige Ausbildung vorbereitet: außer Mathematik sind alle Fächer auch in einer Berufsausbildung im Stundenplan der Berufsschule vertreten.

Darüber hinaus werden Sie von November bis Ostern einen Tag in der Woche im Betriebspraktikum sein. Hier können Sie Ihre Fertigkeiten in der Praxis anwenden und weitere Erfahrungen sammeln. Um die Praktikumsstelle in der Elektrobranche müssen Sie sich selbst kümmern. Erfragen Sie hierzu weitere Informationen in der Schule.